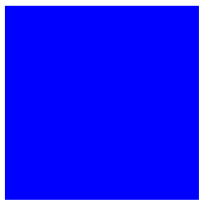




Stiftung ex oriente
Chinas Kultur, Sprache und Wirtschaft in Deutschland



Einladung zum 66. Jour Fixe

der Stiftung Chinas Sprache, Kultur und Wirtschaft in Deutschland

am Freitag, den 13. April 2012
um 19.30 Uhr

Kardinal-Faulhaber-Straße 10, 4. Stock,
c/o P+P Kanzlei Pöllath + Partners
80333 München

Chinaberichterstattung in der deutschen Presse:

eine exemplarische Analyse am Beispiel
der *Augsburger Allgemeinen Zeitung* und der *Süddeutschen Zeitung*

Vortrag von **Dr. Hansjörg Bisle-Müller**

Eine Presseverschwörung gegen China gibt es natürlich nicht, aber eine ausreichende Unterstützung für das selbstständige Denken der Zeitunglesenden lässt sich bei beiden Zeitungen auch nicht nachweisen. Die fragwürdige Auswahl der Quellen, die unklare Zitierweise und der manipulative Umgang mit Rahmenwissen in vielen Texten sind mit dem Ideal einer ausgewogenen, fairen und kritischen Berichterstattung nicht zu vereinbaren. Die sprachwissenschaftliche Analyse kann von den Zuhörenden anhand von jeweils 4 vorgelegten Texten der AZ und der SZ direkt nachvollzogen werden.

Dr. Hansjörg Bisle-Müller ist wissenschaftlicher Angestellter am Sprachenzentrum der Universität Augsburg und Präsident der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Augsburg e.V.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die **Stiftung ex oriente** (www.china-stiftung.de) ist auch Träger der **CONFUCIUS CLASS Chinesisches Sprach- und Kulturinstitut München** (www.konfuzius-muenchen.de). Das Institut ist nicht nur ein Sprachinstitut mit chinesischen Sprachkursen für Anfänger, Fortgeschrittene bis HSK Vorbereitung, sondern bietet Ihnen, ähnlich wie andere Konfuzius-Institute in der ganzen Welt, Vorträge über chinesische Kultur, Land und Leute sowie Kalligrafie und Tuschemalerei und andere Kurse rund um das Thema China.